Fakultäts-/Instituts-/ZI-/ZE-/Abt.-Stempel

Tel.: _____ Fax: _____

Ansprechpartner:

Schwerbehindertenvertretung
Tel.: 2093-12810 und -12811

Personalrat des Hochschulbereichs
Tel.: 2093-12800

Personalrat der student. Beschäftigten
Tel.: 2093-46673

Verfahren bei Eingang von Bewerbungen schwerbehinderter Menschen:
Schwerbehinderte Menschen sind Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder mit einem Grad der Behinderung von mindestens 30 und erfolgter Gleichstellung.
Die für die Auswahlentscheidung Verantwortlichen unterrichten die Schwerbehindertenvertretung und den zuständigen Personalrat über Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Vermittlungsvorschläge unmittelbar nach deren Eingang. Die Schwerbehindertenvertretung kann auf Wunsch Einsicht in die Bewerbungsunterlagen nehmen. Sie kann an den Auswahlgesprächen teilnehmen. Die für die Auswahlentscheidung Verantwortlichen informieren die Schwerbehindertenvertretung rechtzeitig über die Termine. Die für die Auswahlentscheidung Verantwortlichen laden schwerbehinderte Menschen, die sich beworben haben oder für die ein Vermittlungsvorschlag vorliegt, zu einem Vorstellungsgespräch ein. Eine Einladung ist entbehrlich, wenn die fachliche Eignung – gemessen an den in der Ausschreibung ausdrücklich benannten zwingenden Anforderungen – offensichtlich fehlt und hierüber zwischen den für die Auswahlentscheidung Verantwortlichen, der Schwerbehindertenvertretung und dem zuständigen Personalrat Einvernehmen hergestellt wurde.

Per Fax

1. Schwerbehinderten-Vertretung (2093-12812)
2. Personalrat des Hochschulbereichs (2093-12801) oder Personalrat der studentischen Beschäftigten (2093-46671)

Information über den Eingang von Bewerbungen schwerbehinderter Menschen

Zu der Ausschreibung Kennziffer _____ / _____ / _____ **(Text ist als Anlage beigefügt)** ist die Bewerbung/der Vermittlungsvorschlag der Agentur für Arbeit von/für

Frau/Herrn _____ eingegangen.

Die Bewerbungsunterlagen werden zur Verfügung gestellt von:

_____ (Tel.: 2093-_____).

☐ Eine Einladung zum Vorstellungsgespräch ist erfolgt bzw. wird erfolgen.

☐ Der Termin, zu dem wir Sie hiermit ebenfalls gern einladen möchten, ist vorgesehen für:

Datum: _____ Zeit: ____:____ Uhr Ort: _____

☐ Der Termin wird Ihnen spätestens 7 Tage vorher bekannt gegeben.

☐ Da die fachliche Eignung – gemessen an den in der Ausschreibung ausdrücklich benannten zwingenden Anforderungen – offensichtlich fehlt (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf sind als Anlage beigefügt), bitten wir hiermit um Zustimmung, dass eine Einladung zum Vorstellungsgespräch nicht erfolgt. Sollten wir innerhalb von 14 Tagen nach Zugang dieser Mitteilung keine Rückäußerung erhalten haben, gilt die Vorauswahl als gebilligt.

_____ _____
Datum Unterschrift

Dieser Vordruck sowie die Bewerbung des/der oben Genannten sind dem Einstellungsantrag in Kopie beizufügen. Die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung ist durch deren Unterschrift auf dem Einstellungsvordruck zu dokumentieren.